

Deutsche Lebens- Rettungs- Gesellschaft Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

Geschäftsbericht 2016

Daniela Gomoll (27), DLRG
Industriemechanikerin

**LEBEN
RETTEN
- IST -
UNBE
ZAHL
BAR**


WOLFSBURG

Mach dich stark für deine Stadt!
Ehrenamt in Wolfsburg | wolfsburg.de/engagiert

BEEINDRUCKEND JUNG | 
WOLFSBURG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	3
Standortwechsel	4
Einsatzdienst	5 - 7
Wasserrettungsstation	8
Beschaffungen	9
Finanzen	10 – 11
Jugend	12 – 13
Jugend Einsatz Team (JET)	14
Team Badeland	15 - 16
Erwachsenenschwimmen	17
Statistik	18 - 20
Bundesfreiwilligendienst (BFD)	21 - 22
DLRG Virus infiziert BFD	23
Bundesfreiwillige stellen sich vor	24
Volleyball	25 - 26
Termine	27
Mitgliedschaft / Förderer	28

Kontaktdaten

DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.
Schleusenpfad 1, PF 100212
38440 Wolfsburg

Telefon: 0 53 61 / 17 371
Fax: 0 53 61 / 27 59 06 1
Email: gstl@wolfsburg.dlrg.de
<https://Wolfsburg.dlrg.de>

Verantwortlich für dieses Heft

Markus Goltz 1. Vorsitzender
Auflage: 700

Bankverbindung / Spendenkonto

IBAN: DE21269513110011052180
BIC: NOLADE21GFW
Sparkasse Gifhorn – Wolfsburg

Geschäftszeit im DLRG Vereinsheim am großen Schillerteich

Mo, Di, Mi und Fr 09:00 bis 13:00 Uhr
Do 15:00 bis 19:00 Uhr

DLRG - Wortmarke mit Tradition

Aller Anfang ist schwer

Liebe Mitglieder,

ich möchte Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2017 wünschen.

Aller Anfang ist schwer – mögen sich auch die Kameraden in der Anfangszeit unserer Organisation vor über 100 Jahren gedacht haben.

Es gab keine Erfahrungen, auf die man zurückgreifen konnte, viel technisches Equipment stand auch nicht zur Verfügung und schwimmen konnten nur die wenigsten Mitbürger.

Heute ist die DLRG die größte Wasserrettungsorganisation der Welt, mit viel Erfahrung, technischem Know How und rund 1.400.000 Mitgliedern und Förderern.

Wir in der DLRG Ortsgruppe vor Ort werden mit Hilfe ihrer Unterstützung weiter versuchen, dem „nassen Tod“ den Garaus zu machen.



Mit über 3753 Wachstunden am Allersee und diversen anderen Veranstaltungen in und um Wolfsburg hatten wir viel zu tun. Bemerkenswert ist auch die Zahl von 281 Schwimmlehrgangsteilnehmern, die von uns an das Element Wasser herangeführt wurden. Gemeinsam mit Ihnen und unserer Kompetenz wollen wir das Erbe unserer Gründer fortsetzen. Wie das funktioniert, können Sie auf den nächsten Seiten erfahren. Viel Spaß beim Lesen

Markus Goltz
1. Vorsitzender
DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V.

Standortwechsel ?

Nachdem wir im letzten Geschäftsbericht über den Stand der Dinge berichteten, hat das Jahr 2016 folgende Entwicklung genommen:

Nachdem wir (die DLRG) und die Feuerwehr das gleiche Grundstück beanspruchten, hat nach vielen Gesprächen die Feuerwehr den Vorzug erhalten.

Nun bemühte sich das Grundstücks- und Gebäude Managements uns ein anderes Grundstück anzubieten. Das neue Grundstück liegt genau darüber ist aber mit Einschränkungen durch Leitungsrechte versehen.

Die Prüfung lässt aber eine Bebauung unserer Vorstellungen zu. So wurde weiter gearbeitet.

Die Krise bei VW führte zur vorübergehenden Haushaltssperre und für den Ankauf / Ablösung des Erbbaurechtes stehen keine Mittel zur Verfügung. Nachdem im Sommer wir dieses Ergebnis schriftlich haben wollten hieß es, dass die Stadtbaurätin ein weiterverhandeln anwies. Nun sollte es im September zur finalen Endbesprechung kommen. Da aber die Stadtbaurätin Wolfsburg verlassen hat und der Verwaltungsvorstand doch keine Mittel freigab kam wieder alles zum Erliegen.

Unserer wiederholten Nachfrage, uns das neue Grundstück doch schon mal an die Hand zu geben, wurde vom Liegenschaftsausschuss positiv beschieden. Nun muss noch der Ortsrat seine Zustimmung geben. (Sitzung ist am 16.02.2017)

Wie es weiter geht erfahren sie eventuell auf unserer Mitgliederversammlung.



Das ist das avisierte Grundstück an der Jembke Str., abgegrenzt nach Süden durch einen Feuerwehrweg, Der Streifen der durch das Grundstück läuft darf nicht überbaut werden.

Einsatzdienste

Wasserrettungsdienst am Allersee

Der Wasserrettungsdienst am Allersee hat uns dieses Jahr vor eine besonders große Aufgabe gestellt.



Zum 31.12.2015 kündigte unsere Nachbarortsgruppe die Zusammenarbeit, den Wasserrettungsdienst am Allersee sicher zu stellen. Dieses geschah nach über 20 jähriger gemeinsamer Arbeit. Über die genauen Hintergründe dieser Kündigung lässt sich abschließend nur spekulieren.

Hier hieß es dann zusätzlich sehr viel Verwaltungsarbeit und Einsatzwillen zu zeigen.

Durch den wirklich sehr großen Einsatz aller Aktiven haben wir auch dieses gemeistert. Hier nochmal ein **GROSSES DANKESCHÖN** an alle!!

Es wurden rein im Wasserrettungsdienst am Allersee durch 44 Einsatzkräfte **3.753** Stunden ehrenamtlich geleistet.

Dabei wurde 23 mal Erste Hilfe geleistet, zwei mal davon mit Unterstützung der Berufsfeuerwehr Wolfsburg. Vier Personensuchen wurden durchgeführt und acht mal Technische Hilfeleistung.

Wie ihr alle sicherlich aus den Wolfsburger Zeitungen erfahren habt, kam es zu einem Notfall „Person unter Wasser“. Hier zeigte sich, dass die fundierte

Ausbildung unserer Einsatzkräfte im Real Fall problemlos funktionierte!

Ich möchte an dieser Stelle jedoch nicht genauer auf das Einsatzgeschehen eingehen, da es für den Ein- oder Anderen doch ein recht belastendes Ereignis gewesen war.

Auch in der Wasserrettungsstation selbst ist in dieser Saison einiges passiert. Unsere Einsatzkräfte haben in Eigenregie den Wachführerraum kernsaniert. Hier wurden alle Ideen und Anregungen der Mannschaft umgesetzt sowie die Technik auf den aktuellen Stand gebracht.

Gleich nach Saisonende rückte dann der nächste Bautrupps an. Es galt die „alte Bootsgarage“ komplett zu entkernern und neue Räume entstehen zu lassen.

So haben wir nun die Möglichkeit, im Bedarfsfall bis zu 11 Personen übernachten zu lassen. Außerdem ist ein neues trockenes Lager für das Einsatzmaterial entstanden.

Der Sanitätsbereich wurde nach den Möglichkeiten entsprechend umgebaut.

Auch hier wurden unzählige ehrenamtliche Stunden durch unsere Einsatzkräfte geleistet.

Rouven Heling
Leiter Einsatzdienste



Einsatzdienste

Ein Phoenix und viele Veranstaltungen

Wie viele von Euch sicherlich schon mitbekommen haben, wurde in diesem Jahr ein neues Mehrzweckboot (MZB) in Dienst gestellt.

Diese Neubeschaffung wurde notwendig, da es Ende August 2015 zu einem Unfall während eines Ausbildungsdienstes auf dem Allersee kam, bei dem das „alte“ Mehrzweckboot einen Totalschaden erlitten hat.

So wurde am 18.06.2016 das neue MZB in einer kleinen Feierstunde auf den Namen „PHOENIX“ getauft.

Der Phoenix steht mythologisch für die Auferstehung aus der Asche.



Hier sind wir jetzt wieder auf dem aktuellen Stand der Technik: bestens gerüstet, um den aktuellen Einsatzanforderungen gerecht zu werden.

Viel zu tun gab es natürlich auch wieder im Bereich der Veranstaltungsbetreuungen.

Unter dem Begriff „Veranstaltungsbetreuung“ werden bei uns alle Aktionen/Veranstaltungen geführt, welche wir zusätzlich zum Wasserrettungsdienst betreuen bzw. absichern.



Stellvertretend seien hier das Drachenbootrennen im Ritz Carlton Wolfsburg, der Volkstriathlon der Polizei oder die Deutschen Rudermeisterschaften genannt. Hier kommen nochmal rund 460 Stunden zusammen.

Wie ihr seht, sind wir mittlerweile mehr als „Die Wasserretter vom Allersee“. Wir sind einer der ersten Ansprechpartner für alle Aktionen im und am Wasser in Wolfsburg.

Wir für Wolfsburg – Wasserrettung im TEAM

Einsatzdienste

Ausbildung & Katastrophenschutz

Auch die Ausbildung im Bereich Einsatzdienste kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Hier haben wir uns an den Entwicklungen aus dem letzten Jahr angepasst.

Die Anschaffung neuen Materials und Ausrüstung bedingt, dass unsere Einsatzkräfte daraufhin geschult werden müssen. So bedeutete die Indienststellung unseres ersten Blaulichtfahrzeuges eine intensive Ausbildung im Fahren unter Sonder- und Wegerechten.



„Blaulicht fahren bedeutet nicht, Blaulicht an und Kopf aus!“

Dies war einer der Leitsätze den unsere Einsatzkräfte bei der Schulung am 30. April 2016 erfahren haben.

An diesem Samstag trafen sich unsere Einsatzkräfte mit befreundeten Hilfsorganisationen um auf Abgesperrtem Gelände den Umgang mit den großen Autos zu erfahren und zu lernen.

Hier bestand für unsere Kräfte auch die Möglichkeit mal eine Vollbremsung mit einem Rettungswagen oder einem LKW zu machen und einen Eindruck von den Abmessungen und Bremswegen dieser Fahrzeuge zu bekommen.

Eine weitere große Veränderung war die

Ausrüstung aller Einsatzfahrzeuge im Stadtgebiet Wolfsburg mit Digitalfunk. Für dieses Unternehmen wurde unser ELW einen Tag lang bei der Berufsfeuerwehr Wolfsburg mit mehreren Digitalfunkgeräten ausgerüstet.

Damit unsere Einsatzkräfte auch mit diesem Funksystem umgehen können fand zum Anfang der Wachsaison eine Schulung in den Räumen des DRK im Walter Flex Weg statt.

Bei dieser Schulung ging es um die Technik und Bedienung der neuen Funkgeräte.

Statt wie es gewohnt „Denken-Drücken-Sprechen“ hieß es nun „Drücken- Denken-Sprechen“. Dieser Umstand sorgte dafür das bei der anschließenden Funkübung zum Teil lustige Funksprüche zustande kamen.

Im letzten Jahr wurden auch wieder unser Einsatzmaterial ergänzt.

Die Einsatzdienste konnten sich über den Empfang eines Aggregates mit einer Leistung von 13 KvA, sowie einer Einsatzstellen Beleuchtung freuen. Gerade bei Einsätzen in Gebieten in denen die Infrastruktur zerstört oder massiv gestört ist, eine große Erleichterung.

Sören Böttcher



Wasserrettungsstation Allersee

am Samstag den 08. April 2017 um 14 Uhr wird unser Oberbürgermeister Klaus Mohrs die Saison 2017 eröffnen

In diesem Rahmen wird er den **Einsatzkräften** die neu gestaltete und sanierte Wachstation übergeben.

Dieser Tag wird als Tag der offenen Wachstation allen Bürgern die Möglichkeit geben sich die Wachstation und die Rettungsgeräte anzuschauen. Die ehrenamtlich arbeitenden Einsatzkräfte geben Auskunft über ihre Arbeit.

die neue Raumaufteilung der Wasserrettungsstation



Nach langen Jahren der Sanierungsphase haben wir jetzt eine zeitgemäße Wasserrettungsstation. Wir danken allen Unterstützern aus Verwaltung und Politik der Stadt Wolfsburg, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern.

Für Einbauten und Ausstattung sowie der Beschaffung von Einsatzmaterialien in Höhe von fast **100.000,- €** sagen wir allen

Spendern und Förderern herzlichen DANK !!!

Wussten sie, das uns das Vorhalten der Rettungsmittel, wie z.B. Defibrillator, Rettungswesten, Versicherungen für Inventar, Boot, Funkgeräte jährlich **über 3.000,-€** kostet.

Ein besonderer Dank gilt hier den vielen privaten Spendern !

Beschaffungen / Investitionen



Alu Mehrzweckboot (MZB) mit Außenbordmotor, Trailer und 3 Rettungswesten



Elektrische Absaugpumpe



Zoll Defibrillator (AED)



2 Zeltbeleuchtungen



Telefonanlage

Im Jahr 2016 haben wir neben den abgebildeten Technischen Geräten für den Wasserrettungsdienst, dem Katastrophenschutz zwei Großzelte für die Jugend und für die Verwaltung eine neue Telefonanlage beschafft.

Die Investitionssumme ist

75.857,68 €

Für die Finanzierung bedanken wir uns ganz besonders bei vielen Einzelspendern, der Stadt Wolfsburg der Fa. S&K Thiel der VFL Gaststätte Herr Paschmann und der Sparkasse Gifhorn Wolfsburg.



Notstromaggregat



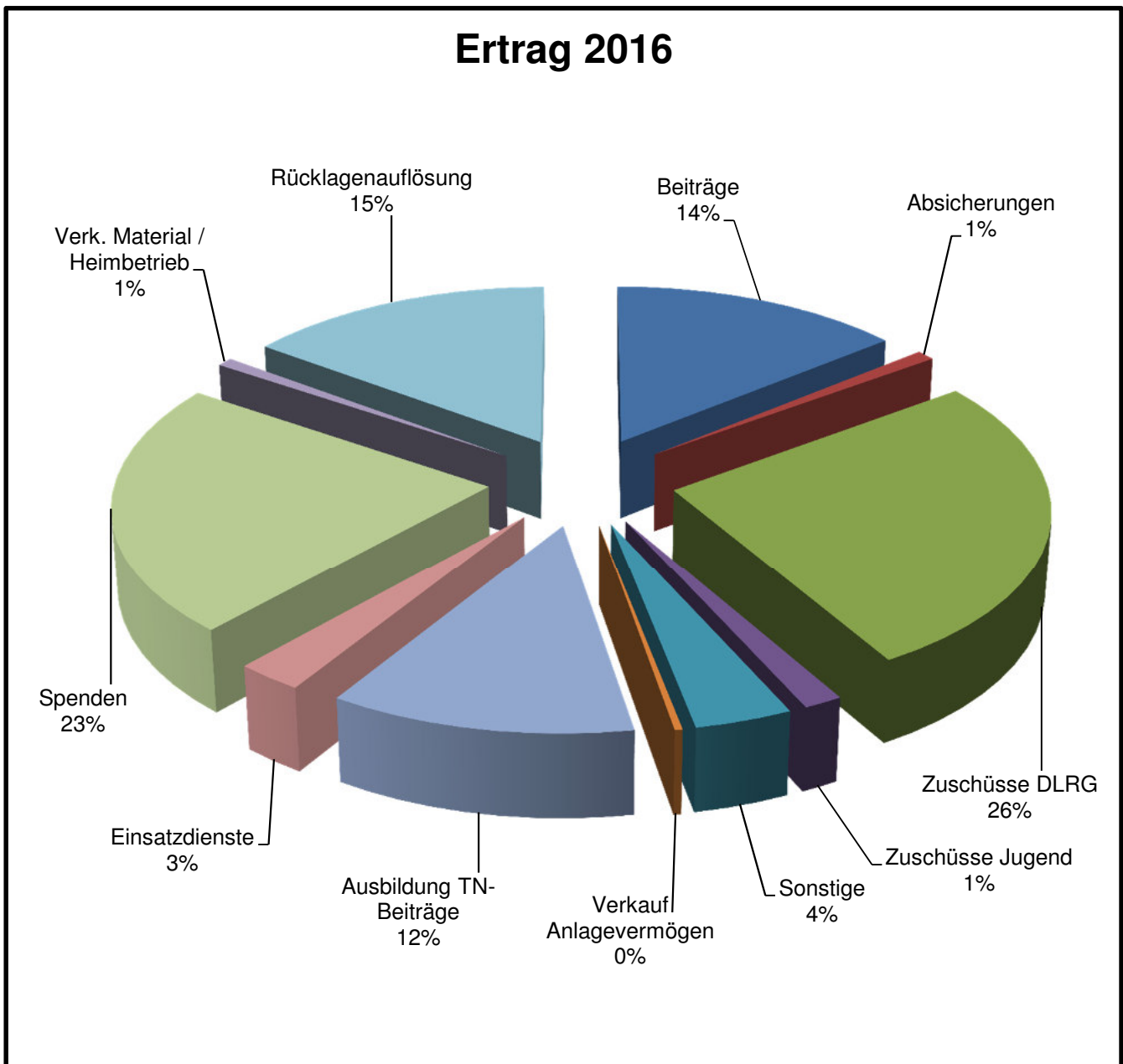
AN Einsatzrucksack



Beleuchtungsballon

Finanzbericht - Ertrag

Trotz des turbulenten Jahres, VW-Krise, keine Zinserträge, Haushaltssperre der Stadt Wolfsburg konnten wir die Finanzen und die Mitgliederzahl der Ortsgruppe weiter stabilisieren. Die Zahl der Mitglieder beträgt **872**. Erträge konnte sogar um 6 % gesteigert werden, auf insgesamt **231.049,06 €**. Die Mittelherkunft ist in der Grafik in Prozenten angegeben. Die Schwankungsbreiten gegenüber dem Vorjahr werden hier deutlich. So konnten wir die Zuschüsse der öffentlichen Hand noch steigern. Weiter machen die Spenden einen Großteil der Erträge aus. Die Erträge aus Mitgliedsbeiträge bewegen sich mit 14 % auf einem sehr niedrigem Niveau. Rücklagen wurden aufgelöst um Einsatzgeräte zu beschaffen. Rückblickend war das Geschäftsjahr trotz der genannten Vorkommnisse sehr positiv verlaufen. Was uns die Zukunft bringt, werden wir sehen. Durch unsere Strategie viele Einnahmefelder zu haben, sind wir von einzelnen Veränderungen der Einnahmepositionen nicht so sehr gefährdet.



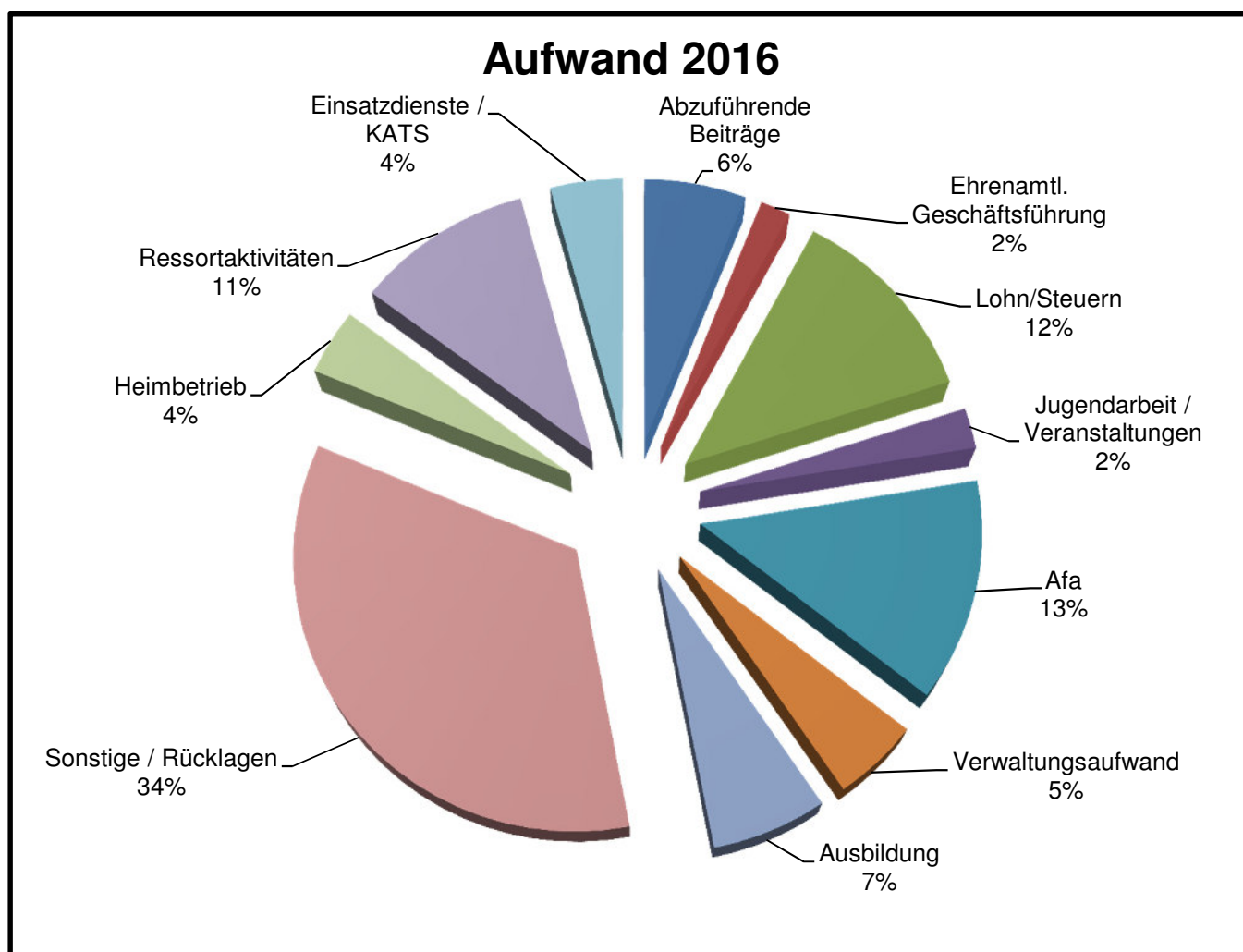
Finanzbericht - Aufwand

Mit dem Haushaltsergebnis legten wir wieder einmal eine Punktlandung hin. Hier besichert uns unser sparsamer Umgang mit den Aufwendungen von **151.814,02 €** einen ausgeglichenen Haushalt. Rücklagen konnten für unsere Zukunftsgestaltung eingestellt werden. Hier wird die Mitgliederversammlung entsprechende Beschlüsse fassen. Im Ehrenamt ist dieser Aufwand nicht mehr zu bewältigen. So helfen uns seit Jahren zwei Mitarbeiter in der Verwaltung. Hinzu kommen die Bundesfreiwilligendienstleistenden die übergreifend tätig sind. Im Ehrenamt arbeiten ca. 100 Personen.

Auch die Betriebskosten steigen langsam aber kontinuierlich. So wurden Beschlüsse in den Obergliederungen gefasst, die unsere Abgaben pro Mitglied von z.Z. 13,10 € auf **15,30€** ansteigen lässt. (17% Steigerung) Hinzu kommen noch die Abgaben an den LSB mit ca. 3,40 € . Insgesamt müssen wir 18,70 € abführen. Das sind 57% ihres Mitgliedsbeitrages. Hier sind in Zukunft Anpassungen unumgänglich.

Notwendige Investitionen (siehe Seite 9) konnten mit **75.857,68 €** getätigt werden. Das Anlagevermögen beträgt **197.198,36 €**.

Stillstand ist Rückschritt, wer sich entwickeln will, muss loslassen können. Weise Aussagen, die wir mit zukunftsweisenden Beschlüssen in der Mitgliederversammlung entscheiden wollen. Wir danken allen Mitgliedern, Förderern und der öffentlichen Hand damit wir auch in Zukunft Menschen vor dem Ertrinken bewahren.



Jugendbericht

Obwohl dieses Jahr bei unserer Jugendversammlung keine Wahlen stattfanden, gab es mehrere Veränderungen im Jugendvorstand: Gregor Schedlbauer trat durch Wegzug am 7. Mai von seinem Posten als Ressortleiter Schwimmen Retten und Sport (SRuS) zurück. Herzlichen Dank an dieser Stelle für dein Engagement bei uns! Du hast unsere Arbeit bereichert. Am 21. Mai kam Sabrina Goslar als Beisitzerin zu uns dazu. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit! Ausgelöst durch diese Veränderungen wurden auch andere Posten im Jugendvorstand neu verteilt: Das Ressort Fahrten Lager und Begegnungen (FLaB) wurde von Antonia Cant übernommen und das Ressort SRuS von Kim Beuth.

Kaum aus dem Weihnachts- und Jahreswechseltrubel raus, ging es ab Februar wieder los mit vielen tollen Aktionen, die wir für die Jugend der Ortsgruppe im Jahr 2016 angeboten haben.



Unsere Wettkämpfer

Es begann am 06. Februar mit der Fahrt zu den Bezirksmeisterschaften in Helmstedt. Für die Schwimmer war es die erste Teilnahme und die Aufregung dementsprechend groß. Doch nachdem der Startpfeiff ertönte, war die Aufregung vergessen und die Schwimmer im Wasser. Alles in allem wurden sehr gute Leistungen erzielt die jedoch aufgrund eines bürokratischen Fehlers unsererseits nicht gewertet werden konnten. Diesen werden wir im kommenden Jahr vermeiden

Nach kurzem Trübsal blasen ging es dann weiter zur Siegerehrung mit anschließender Party. Insgesamt gesehen war es jedoch ein schönes Wochenende.

Am 10. März waren wir mit der Jugend bowlen. Aufgrund einiger Talente wurden im Laufe des Abends sogar kleine Preise gewonnen. Da es viel positives Feedback gab, werden wir die Aktion auf jeden Fall wiederholen.

Am 22. Mai ging es weiter mit einem Besuch des Zoos in Hannover. Nach einer Kennenlernrunde fuhren wir mit dem Zug nach Hannover. Dort angekommen besuchten wir zuerst die Elefantenfütterung. Danach teilte sich die Gruppe und wir erkundeten den Zoo bei hohen Temperaturen. Ein Highlight war auf jeden Fall die Bootsfahrt vorbei an der afrikanischen Tierwelt. Am Ende des Tages blieb noch einmal Zeit für alle auf den Spielplatz zu gehen, um sich vernünftig auszutoben. Anschließend ging es müde, aber zufrieden, zurück nach Wolfsburg.



Jugendbericht



unsere Treppenläufer

Am 24. September gab es ein sportliches Ereignis außerhalb des Wassers: Es ging ins Treppenhaus zum 10. VWI - Treppenhauslauf auf den Rabenberg. Auch dort hatten wir unseren Spaß und es wurden mit drei gewonnenen Pokalen sehr gute Erfolge erzielt. Im nächsten Jahr treten wir auf jeden Fall wieder an.

Gruselig ging es am 22. Oktober weiter. Mit 19 Teilnehmern wurde im Vereinsheim Halloween gefeiert. Neben schaurig-lustigen Spielen gab es auch für den kleinen Hunger zwischendurch gruselige Gerichte, zum Beispiel Gespensterküsse mit giftgrünen Wackelpudding



unserer Gruselkabinett

Es folgten am 18. November der Spieleabend mit sieben Teilnehmern. Hier hatten alle bei Mau Mau und Lotti Karotti viel Spaß. Das traditionelles Weihnachtsbacken folgte am 17. Dezember. Elf Kinder und die Jugendgruppenleiter kneteten und rollten den Teig. Ausgestochen mit weihnachtlichen Motiven wurden dann die Kekse gebacken und danach mit Zuckerguss und Streusel dekoriert. Die Verköstigung hat allen gemundet und man versprach das es das nächste Jahr wieder gebacken wird



unsere Keksbäcker

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinem Jugendvorstand und den jugendlichen Betreuern, die uns immer tatkräftig unterstützt haben, bedanken. Es war ein tolles Jahr 2016!

Ich freue mich auf die Jugendversammlung (am 21. Januar 2017 im Vereinsheim) sowie die damit verbundenen Neuwahlen des Jugendvorstandes und wünsche dem zukünftigen Vorstand alles Gute und viel Erfolg.

Eure Jenny Krüll
-Jugendvorsitzende-

Jugendeinsatzteam = JET

2016/2017

Im August 2016 war es wieder soweit , das neue Jugend-Einsatz-Team (kurz: **JET**) begann:

Die acht Teilnehmenden Annika Seeleke, Emily Taylor, Jill Hofmann, Justus Lass, Henrik Lass, Mila Baumgarten, Valerie Asmus und Matteo Simon starteten unter der Leitung von Sabrina Goslar und Tabea Lüdde .



In einem einjährigen Projekt wollen die JET´s die beiden Haupteinsatzgebiete Schwimmausbildung und Wasserrettungsdienst, der Ortsgruppe Wolfsburg kennenlernen und sich selbst in diesen erproben. Hierfür sind unter anderem eine Teilnahme am Wasserrettungsdienst im Frühling des kommenden Jahres und die Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurses geplant.

Parallel dazu steht das wöchentliche Training im Badeland auf dem Plan, um die eigenen Rettungsschwimmkenntnisse weiterzuentwickeln, für die nächsten (Rettungs-) Schwimtabzeichen und sowie für die DLRG-Bezirksmeisterschaften im Februar 2017, zu trainieren.



z.B. Rettungsinsel / Verlässlichkeit

Schwerpunkt dieses Projektes ist es, die genannten Aktionen in einem Team durchzuführen, welches durch verschiedene Freizeitaktionen, wie den Treppenhauslauf, Gruppennachmittage und Bowling, gestärkt wird. Die JET´s können gemeinsam im Team Spaß haben, nebenbei ihr soziales Engagement stärken und in einer jungen dynamischen Gruppe Neues entdecken.

Wir freuen uns auf weitere tolle Momente zusammen mit den Teilnehmern.

Sabrina Goslar und Tabea Lüdde

TEAM Badeland



Zurzeit sind wir in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung 36 Aktive Im Alter von 16 bis 66 Jahren. Hiervon Haben zwölf Ehrenamtliche einen DLRG Lehrschein. (DOSB Lizenz C) Zehn die Qualifikation Assistent Schwimmen / Rettungsschwimmen und Diverse junge Assistentenanwärter. Insgesamt betreuen wir dieses Jahr **669** Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 6 bis 80 Jahren.

Wir bilden Menschen über die Anfängerschwimmausbildung bis hin zum Rettungsschwimmer aus. Neben unseren Trainingszeiten am Montag und Dienstag haben wir Kooperationen mit Schulen und Kindergärten. Hier unterrichten wir zurzeit **404** Schulkinder (im Jahr 2016) und **212** Kindergartenkinder. Bei den Kooperationen mit den Schulen handelt es sich um die Begleitung sowie Unterstützung der Lehrer während des Schulschwimmunterrichts sowie die selbständige Durchführung von Schularbeitsgruppen (AG) im Rettungsschwimmen.

Die Kooperation mit Kindergärten hat den Schwerpunkt „Sicherheit am und im Wasser“, hier lernen die angehenden Schulkinder zunächst an einem theoretischen Tag die richtigen Verhaltensweisen im und am Wasser. An einem Praxistag wird das theoretisch Erlernte umgesetzt. An diesen Tagen steht neben dem Lernen der Spaß an erster Stelle.

Des Weiteren haben wir eine Kooperation mit dem Christophorus Kindergarten. Nach einem Theorietag werden jährlich die ca. 50 Kinder in Kleingruppen zu je 10 Kinder eingeteilt. Jeder erhält 10 Praxiseinheiten in der Wassergewöhnung / Wasserbewältigung. Damit sie das Schwimmen erlernen und für die Schule gut vorbereitet sind

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an unsere BFDler und fleißigen ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Kooperationen und Schwimmstunden nicht möglich wären.

Dankeschön an Euch, unser Team-Badeland !
Sabine und Linda



TEAM Badeland

Ingo Simon

Hallo! Mein Name ist Ingo Simon, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Mitglied der DLRG bin ich schon seit 24 Jahren. Hauptberuflich bin ich wie viele andere bei einem der größten Automobilhersteller der Welt beschäftigt.

In meiner Anfangszeit war ich aktiver Rettungsschwimmer und habe meinen Wachdienst in Dahme verrichtet. Irgendwann kamen dann Familie, Haus und Kinder und mein zeitlicher Korridor war etwas eingeschränkt.

Ich bin der DLRG aber immer treu geblieben. Seit 2012 bin ich wieder aktiv dabei. Vorrangig bei der Anfängerschwimmerausbildung, was mich persönlich sehr begeistert.

In der Anfängerschwimmerausbildung wird das Fundament gelegt für die weitere Schwimmerausbildung, sie ist elementar wichtig, da in diesem Stadium die Technischen Komponenten gelehrt werden. Eingeschlichene Fehler sind bei der weiteren Schwimmerausbildung schwer abzustellen.

Was meine Motivation und Anreiz in der Schwimmerausbildung ist?

Immer wieder vor neuen Herausforderungen zu stehen Und, ganz wichtig bei Kindern und Jugendlichen ihnen Perspektiven aufzeigen und sie bei ihrer persönlichen Entwicklung positiv zu unterstützen.

Ingo Simon



Erwachsenenschwimmen

Kinder lernen Schwimmen – irgendwie normal!

Dass aber auch viele Erwachsene nicht schwimmen können, weiß kaum jemand. Bei uns braucht sich niemand zu verstecken.

Jeden Montag bilden wir Männer ab 15 Jahren zu Schwimmern aus.

Am Dienstag sind dann die Frauen ab 15 Jahren dran.

Diese Geschlechtertrennung erfolgte zum einen aufgrund der großen Nachfrage, zum anderen können wir so den verschiedensten Kulturen unserer Schwimmanfänger gerecht werden.

Die zentrale Aufgabe in den ersten Wochen liegt in der Bewältigung der Ängste. Diese werden im individuellen Tempo abgebaut. Erst wenn sich die Teilnehmer angstfrei und sicher im Wasser bewegen können, lernen sie tauchen, gleiten und schweben. Sind diese Übungen gefestigt, gehen wir über in die Schwimmbewegung.



In diesem Jahr konnten einige unserer ehemaligen Anfänger bereits das Erwachsenenschwimmabzeichen in Bronze bzw. Silber erwerben.

Derzeit betreuen wir 12 Männer und 35 Frauen in den Erwachsenenschwimmlehrgängen.

Neben den Anfängern sind auch fortgeschrittene Erwachsene in den Lehrgängen herzlich willkommen. Es können Verbesserungen in der Technik vorgenommen sowie eine neue Technik erlernt werden.

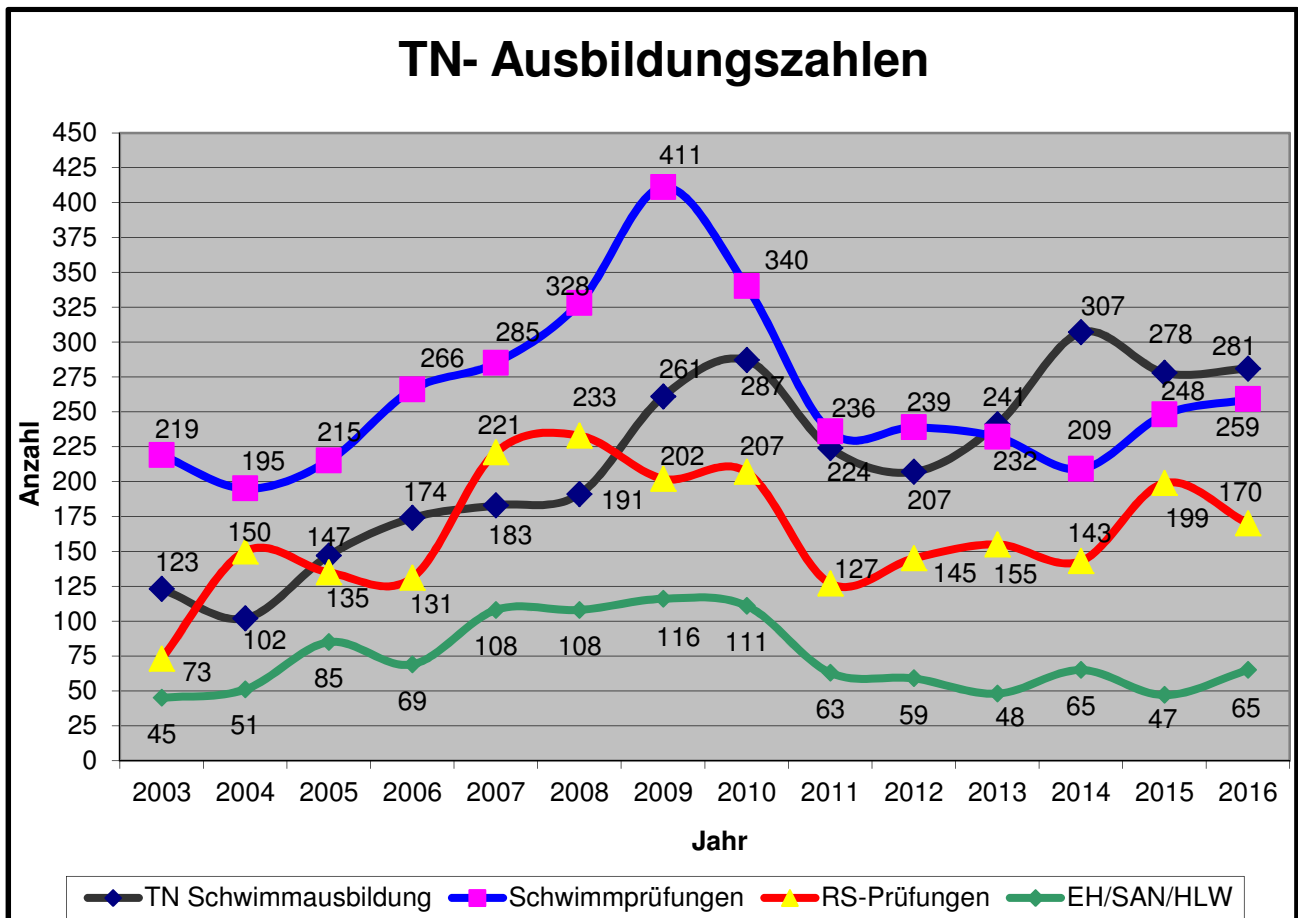


Wir freuen uns auf Euch.
Sabine und Linda

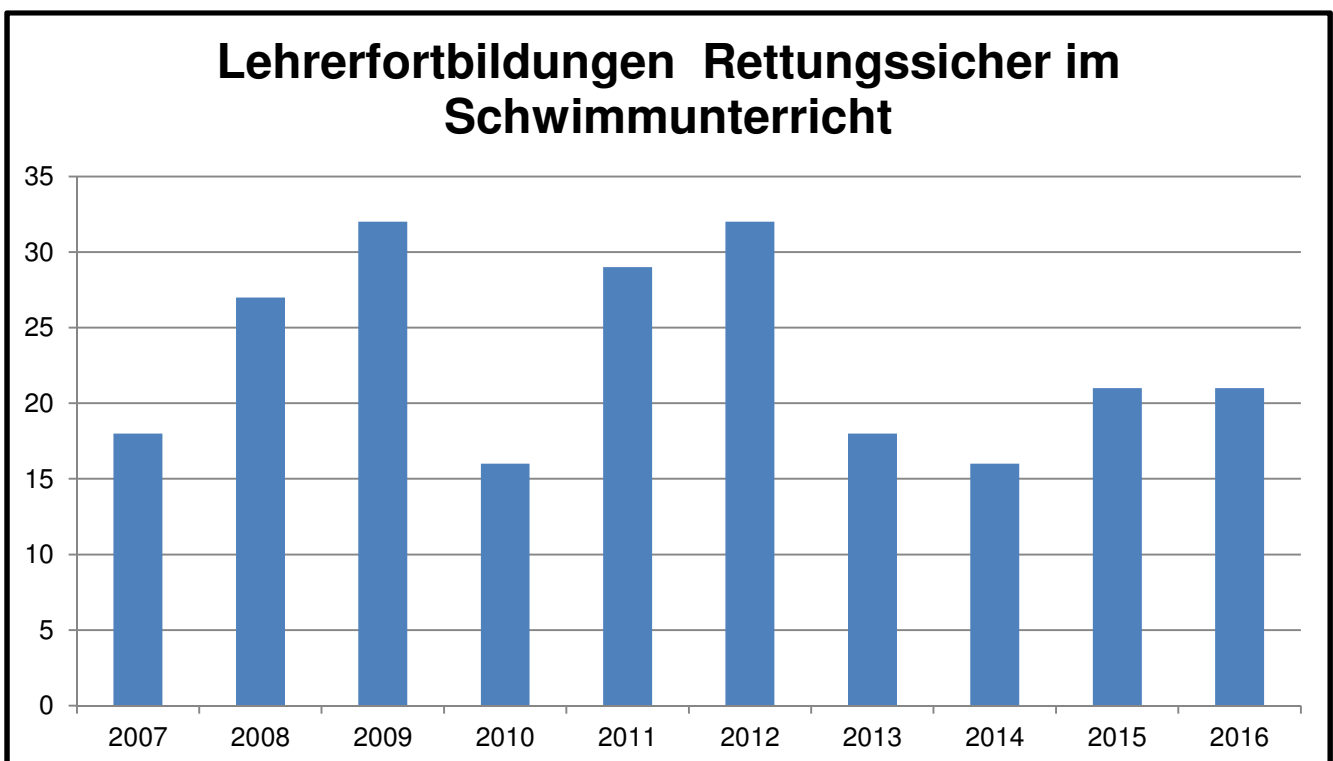
In unserer Interkulturellen Ausbildung , im Bad der Lebenshilfe ,nahmen weitere **68** Frauen teil.

Hier leisteten Petra Brosig und Ruth Beuchel eine hervorragende Integration- und Ausbildungsarbeit.

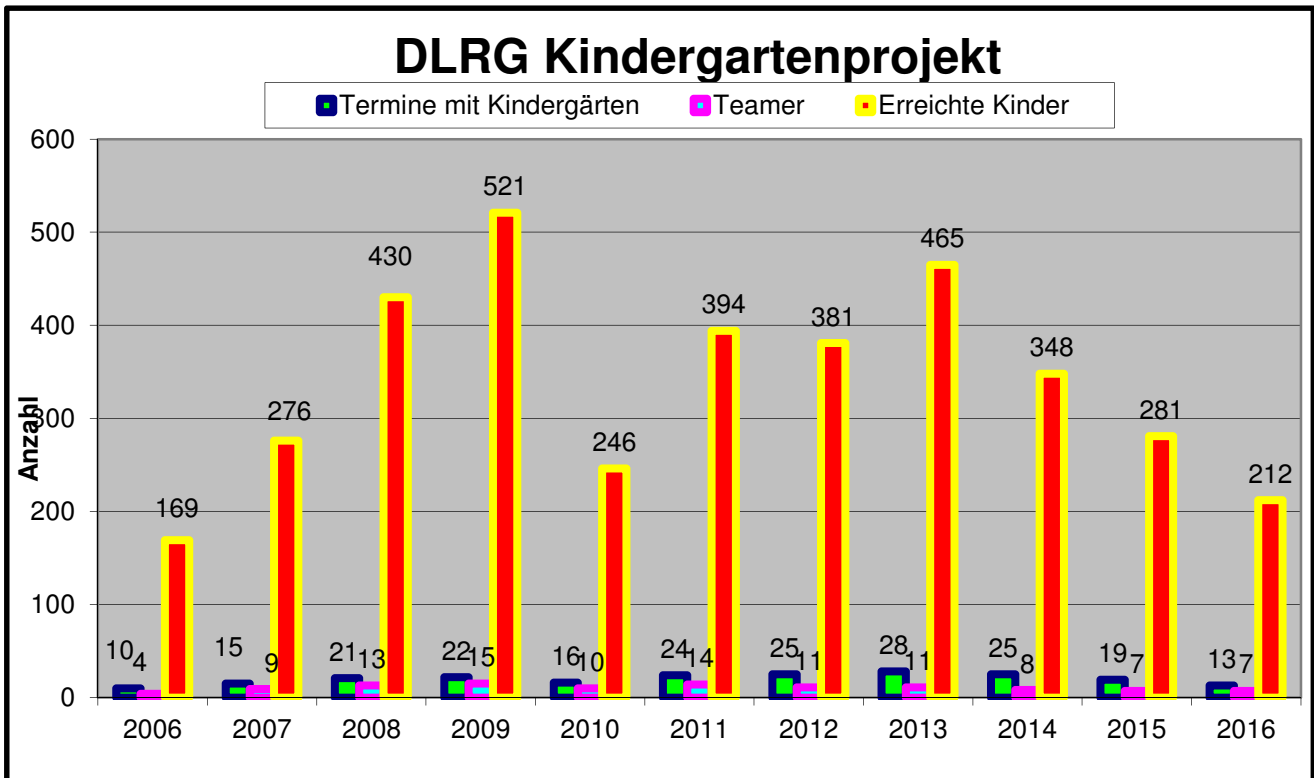
Statistische Entwicklungen



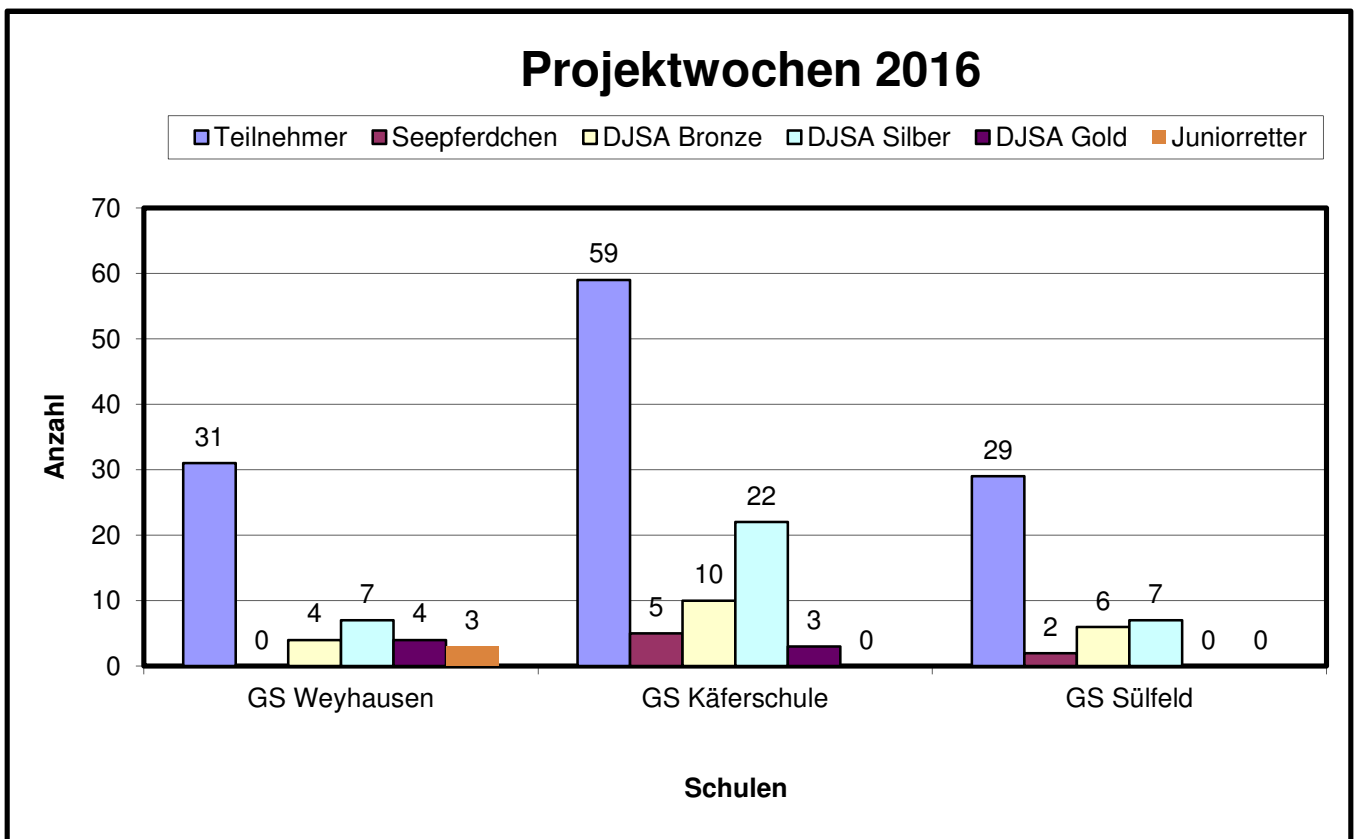
In den letzten 10 Jahren haben wir 230 Lehrerfortbildungen durchgeführt



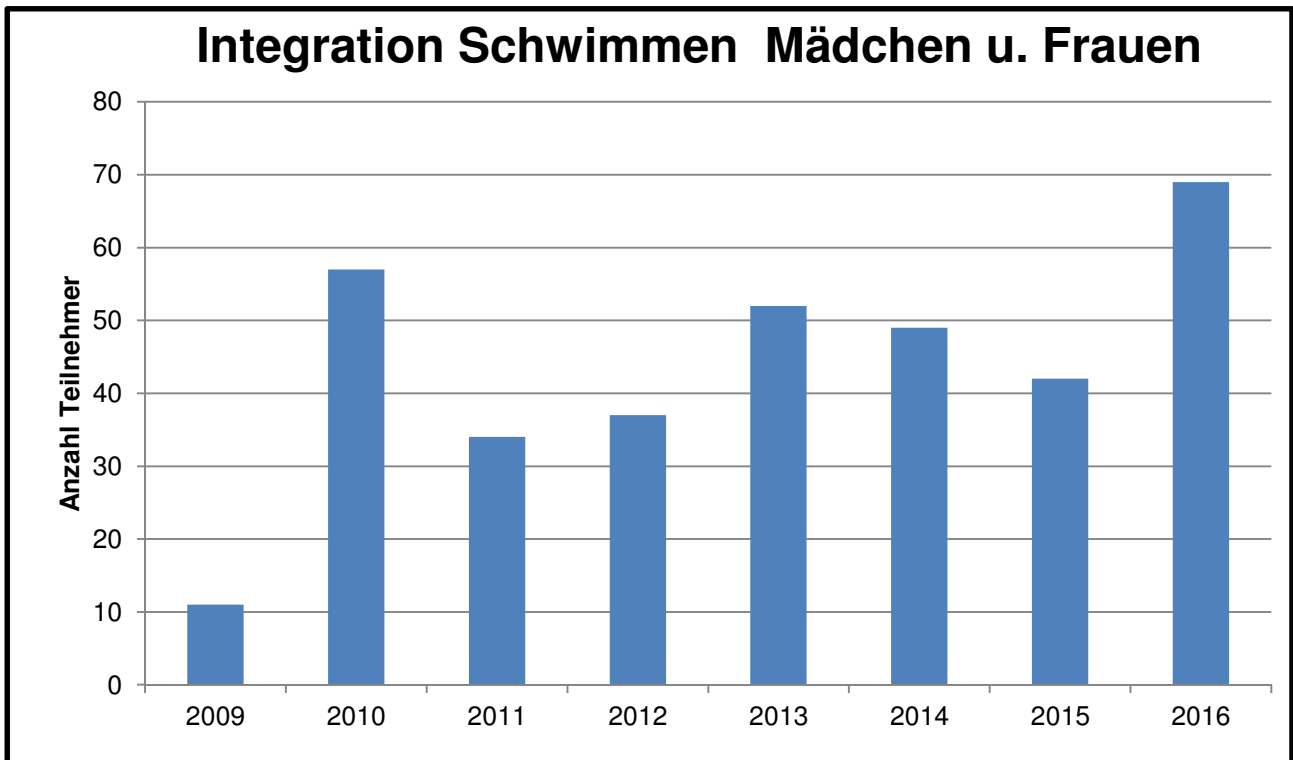
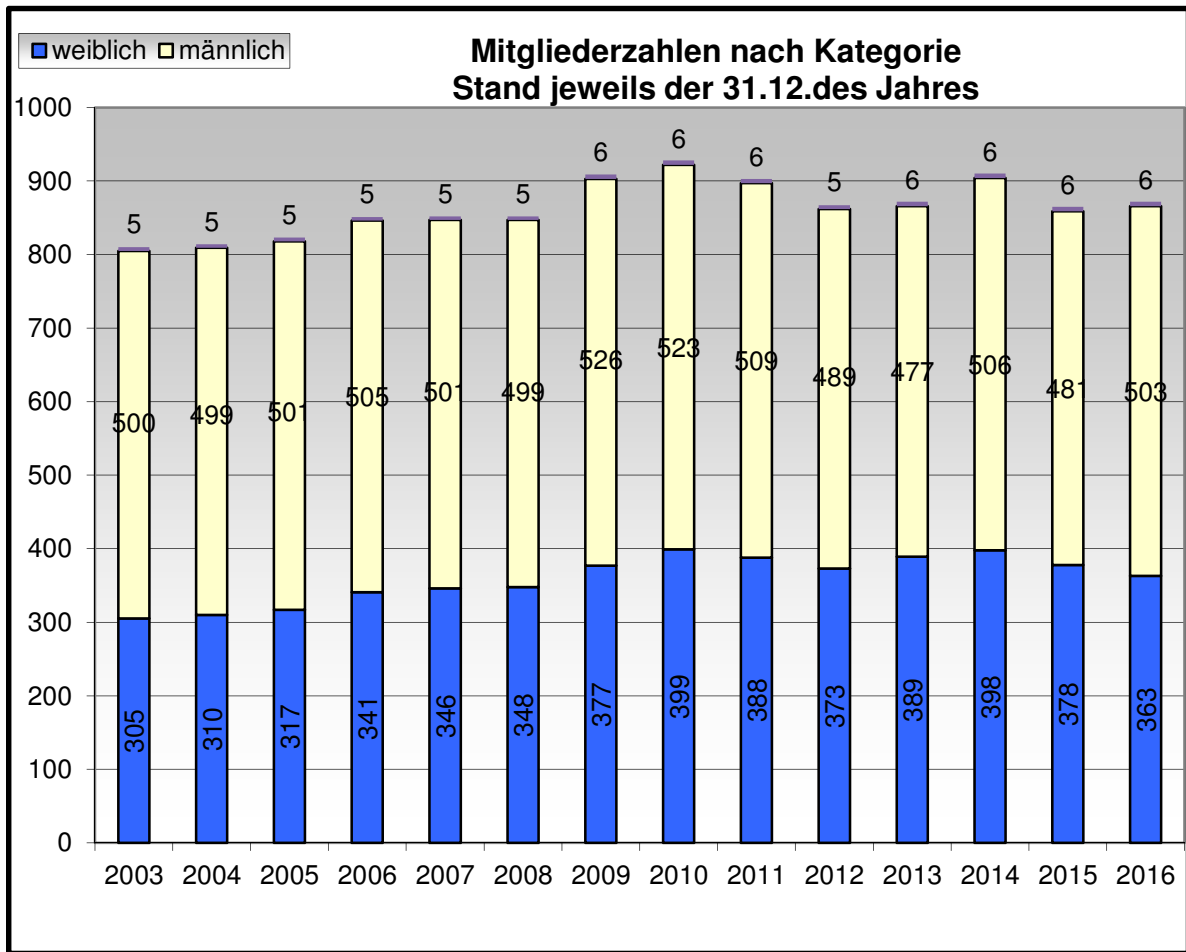
Statistische Entwicklungen



In den letzten 10 Jahren haben wir 80 Erzieher/innen im KIGA Projekt geschult und sie Rettungssicher gemacht damit sie Kindern die Gefahren im und am Wasser vermitteln



Statistische Entwicklungen



Bundesfreiwilligendienst

Plätze ab 1. Juli 2017 frei, jetzt bewerben

Was ist ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der DLRG?

Dies ist eine einmalige Chance unseren Verein ein Jahr auf Schritt und Tritt zu erleben! Denn der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt seit dem 1. Juli 2011 den mit der Wehrpflicht wegfallenden Zivildienst und ergänzt die bestehenden Freiwilligendienste.

So haben junge Menschen (von 16 bis 27 Jahre) vor dem Eintritt in das Berufsleben die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln, sich weiter zu qualifizieren und ihre soziale Kompetenz auszubauen.

Aber auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürgern die älter als 27 Jahre sind, können den BFD (auch in Teilzeit) absolvieren. Dies ist eine hervorragende Alternative, wenn zum Beispiel nach der Elternzeit oder mit Eintritt in die Altersteilzeit bzw. die Rente neue Herausforderungen gesucht werden.

Voraussetzung für ein BFD in der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. ist, dass Sie schwimmen können und in der Lage sind das Rettungsschwimmabzeichen in Silber zu erlangen. Außerdem sollten Sie gern mit Kindern und Jugendlichen aber auch mit Erwachsenen aufgeschlossen zusammenarbeiten.

Zu den Aufgaben gehört unter anderem:

- Mitarbeit in der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung
- Durchführung von Kindergartenprojekten
- Unterstützung unserer Jugendgruppenleiterinnen in der Jugendarbeit
- Kooperationen mit Schulen / Ganztagschulen
- Vorbereitung und Begleitung unserer "Ehrungstage,,
- Tätigkeiten in der Verwaltung
- Erstellen von Collagen, Berichten und Präsentationen
- Projektarbeit
- Einsatz im Wasserrettungsdienst Binnen und Küste
- Mitarbeit in unseren weiteren vielfältigen Tätigkeitsbereichen

Bundesfreiwilligendienst

Plätze ab 1. Juli 2017 frei jetzt bewerben

Wir bieten:

- Umfassende Ausbildung und Qualifikation in mind. 25 Lehrgangs- und Ausbildungstagen, zum Beispiel:
- Erste Hilfe Lehrgang,
- Jugendgruppenleiterausbildung JuleiCa,
- Rettungsschwimmabzeichen Silber
- Fachausbildung in der DLRG mit der Möglichkeit eine Fachübungsleiterlizenz des DOSB zu erwerben, DLRG Lehrschein
- Orientierungsmöglichkeit für die spätere Berufswahl
- Erweiterung der sozialen Kompetenz
- einen modernen PC Arbeitsplatz
- 26 Urlaubstage
- Ein monatliches Taschengeld von 300,- €

Wir erwarten:

- Rettungs-schwimmerische Fähigkeiten
- Motivation und Spaß bei der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und Flexibilität
- gute Kenntnisse der Standard MS-Office-Anwendungen
- selbständiges Arbeiten
- handwerkliches Geschick ist von Vorteil

Bewerbung:

Haben wir Dein / Ihr Interesse geweckt dann melde Dich / melden Sie sich unter www.wolfsburg.dlr.de an.

DLRG-Virus

infiziert Bundesfreiwillige

Was mache ich nach der Schule? Wo will ich beruflich hin? Diese und andere Fragen, stellt sich vermutlich so ziemlich jeder, der vor dem Schulabschluss und somit vor der großen Arbeitswelt steht. Im Jahr 2012 stand ich genau vor dieser Entscheidung und um ehrlich zu sein, war ich einfach nur unsicher. Was mache ich? Gehe ich studieren? Mache ich eine Ausbildung? Wo will ich eigentlich hin? Für mich war immer klar, dass ich mit Menschen arbeiten möchte und schon immer war Wasser mein Element. Ich informierte mich über die Arbeit in der Ortsgruppe und da ich so die Arbeit mit Menschen und dem Schwimmen verbinden konnte, entschied ich mich für den Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg. Im Zeitraum 2012/ 2013 waren wir insgesamt fünf sogenannte BFDler. Es war eine tolle Zeit.



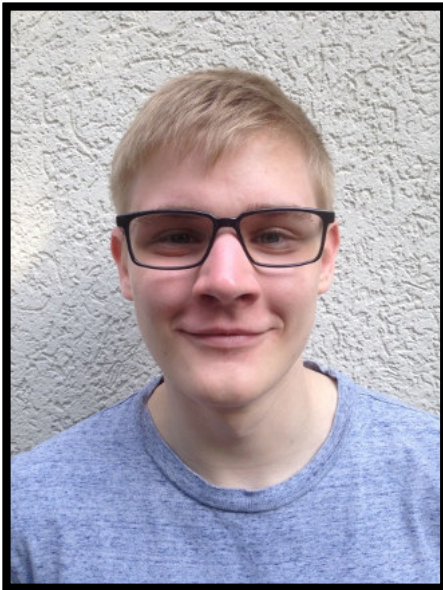
Im Laufe des Jahres lernten wir die verschiedenen Bereiche der Ortsgruppe kennen, neben Schwimmunterricht und Wasserrettungsdienst, standen für uns Kindergartenprojekte und Büroarbeit auf dem Plan. Es war ein sehr abwechslungsreiches, spannendes und spaßiges Jahr – meistens jedenfalls ;) Neben meinem Studium blieb leider wenig Zeit, um in der Schwimmausbildung regelmäßig aktiv zu sein.

Seit August bin ich wieder in Wolfsburg aktiv tätig. Die Schwimmausbildung, besonders die Ausbildung der Bronzekinder, ist für mich eine Herzensangelegenheit. In diesem Lehrgang wird die erlernte Technik gefestigt und erweitert. Erst mit Abschluss des **Jugend-Schwimm Abzeichen Bronze sind die Kinder sichere Schwimmer** und das ist für mich das Wichtigste. Der Stolz und die Freunde der Kinder und Eltern ist das, was zeigt, dass unsere Arbeit die Richtige ist. In den letzten Wochen habe ich den Zugang zum Erwachsenen schwimmen gefunden. In diesen Kursen habe ich viel Spaß. Die verschiedensten Kulturen treffen aufeinander und nebenbei lerne ich Ansagen in unterschiedlichen Sprachen zu machen ;) An diesen Tagen wird mir immer wieder bewusst, dass es nie zu spät ist, mit dem Schwimmen Lernen zu beginnen.

Ich freue mich auf alle die zu uns kommen.

Linda Trienke

Unsere Bundesfreiwilligenden BFD`ler



Niklas

Ich bin Niklas Harms und 18 Jahre alt und absolviere seit dem 01. Juli 2016 meinen Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG OG Wolfsburg.

Nachdem ich mein Abitur erfolgreich abgeschlossen hatte war ich zunächst ratlos, wie es weitergehen sollte. Es fiel mir schwer mich zu entscheiden ob ich nun studieren oder lieber mit einer Ausbildung anfangen sollte. Um noch etwas Zeit zur Orientierung zu gewinnen entschied mich für den BFD. Die Aufgaben, die ich während des BFD leiste, bringen mir überwiegend Freude. Es sind für mich komplett neue Erfahrungen. Insbesondere das Anfängerschwimmen und der damit verbundene Kontakt mit Kindern macht mir besonders viel Spaß. Ich freue mich auf den Rest der Zeit und hoffe, dass es so interessant und lehrreich weitergeht. Und damit verabschiede ich mich mit einem dreifachen „Gut Nass“

Ich, Sam Kascheike ,bin 18 Jahre alt und komme aus Wolfsburg. Nach meinem Schulabschluss 2016 wusste ich nicht, welchen Weg ich anstreben soll. Auf den Bundesfreiwilligendienst bei der DLRG Wolfsburg bin ich durch eine Freundin, die ein Jahr vorher BFD gemacht hat, gekommen. Sie hatte mich vorher in dem Baywatch-Projekt unterrichtet und mich angesprochen . Durch die Informationen, die im Internet stehen, habe ich mich einen Monat später beworben und nun bin ich dabei. Das Trainieren der Kinder und das Zusehen, wie sie lernen macht mir viel Spaß.



Sam

Hallo liebe DLRG, mein Name ist Dana Olbrich und ich bin 19 Jahre alt und komme aus Vorsfelde. Seit dem 01.09. 2016 absolviere ich mein Bundesfreiwilligenjahr bei der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg. Nach meinem Abitur im Sommer 2016 wollte ich nicht gleich mit einer Ausbildung oder einem Studium anfangen, da ich mir erstmal eine Pause vom Lernen nehmen wollte. Umso zufriedener bin ich mit meiner Arbeit als Bundesfreiwillige. Es macht viel Spaß den Kindern etwas neues beizubringen, auf Lehrgänge zu fahren und neue Leute kennen zu lernen Es wurde mir sehr schnell klar, dass die DLRG eine große Familie ist.



Dana

Volleyball-Freizeitgruppe

Ja, es gibt eine Volleyball-Freizeitgruppe in der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg. Das mag man zunächst für außergewöhnlich halten, da man mit der DLRG vor allem die Stichworte „Schwimmen“ und „Wasserrettung“ verbindet. Oder man versucht, es sich aufgrund der Tatsache zu erklären, dass es heutzutage an vielen Stränden von Meer und Binnenseen, wo die DLRG aktiv ist, Beach-Volleyballanlagen gibt und sich dieser Sport an diesen Orten zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung entwickelt hat. Aber so war es in unserem Fall zunächst keineswegs.



Im Jahr 1997 suchte ein Teil der älteren Mitglieder der Gruppe, die bereits seit 1975 im CVJM und später mit Lehrern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Volleyball spielten, eine neue Vereinsheimat. Über persönliche Verbindungen trat man an die DLRG heran und wurde dankenswerterweise im Verein aufgenommen. Es ging damals auch vor allem darum, dass die Gruppe bei der Vergabe von

Hallenplätzen berücksichtigt wurde, was über einen Verein weitaus erfolgversprechender ist, als über Privatpersonen. Parallel zu dieser Gruppe existierte ein zweites Volleyball-Freizeitteam, das sich durch einen Zusammenschluss von Angestellten des Christlichen Jugenddorfes mit der Lehrer-Sportgruppe der Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule – einschließlich einiger Oberstufenschüler – gebildet hatte.

Spielfreude, jeden
Mittwoch in der Sporthalle
des FBZ Westhagen.
das DLRG
Volleyballfreizeitteam



Volleyball-Freizeitgruppe

Beide Teams luden sich zu Turnieren gegenseitig ein. Die Mitgliederzahl beider Gruppen schrumpfte allerdings im Laufe der Zeit – vor allem aus Altersgründen erheblich, sodass es schließlich nur noch eine IGS-Lehrersportgruppe mit „Gästen“ gab. Als dann allerdings auch der Lehrersport seinem Ende zuzuging, blieb nur noch ein zusammengewürfeltes Rest-Team übrig, das nur noch selten zwei vollständige Mannschaften zusammenbekam. Doch dann gesellten sich nach und nach Volleyball begeisterte Einzelpersonen hinzu, sodass – inklusive Gästen, die nur ab und zu dabei sind – heute mindestens zwei, manchmal sogar drei Mannschaften gebildet werden können. Das Volleyball-Team der DLRG ist ein ganz besonderes, das ähnlich wohl selten anderswo zu finden ist. Das älteste aktive Mitglied ist 82 Jahre alt und das jüngste Ende 20. Einige der älteren Mitglieder spielen bereits rund 40 Jahre zusammen und Jungen an athletischen Voraussetzungen einbringen, machen die Alten an Erfahrung und Spielraffinesse wett. Außerdem hat sich in der Gruppe ein so enges freundschaftliches Verhältnis entwickelt, dass sich ihre Mitglieder auch außerhalb des wöchentlichen Sporttermins zu verschiedenen Veranstaltungen treffen. Da werden Weihnachtsfeiern und Spargel- und Grünkohlwanderungen, jeweils mit Partnern, veranstaltet. Oder man trifft sich einfach im Garten eines Mitglieds zum Grillen. Das DLRG-Freizeit-Volleyballteam hofft, dass es in dieser Form noch lange weiter besteht und im Laufe der Zeit noch das ein oder andere neue Mitglied begrüßen kann.

Joachim Pülm



Unser Volleyballteam

Termine 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Januar		
21.01.2017	17:00 Uhr	Jugendversammlung, DLRG Vereinsheim
28.01.2017	15:00 Uhr	40. Ehrungstag, Haus der Jugend, Wob,Kleiststr.33
Februar		
06./07.02.2017		Start Schwimmlehrgang I/2017
11.02.2017		Bezirksmeisterschaften
17.02.2017	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung, DLRG Vereinsheim
März		
04.03.2017	09:30 Uhr	Frauenfrühstück, DLRG Vereinsheim
17.03.2017	17:30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen, DLRG Vereinsheim
18.03.2017	09:00 – 18:00 Uhr	Erste Hilfe Lehrgang, DLRG Vereinsheim
30.03.2017	16:00 Uhr	Theorie Kinder
April		
08.04.2017		Osterbasteln (Jugend), DLRG Vereinsheim
08.04.2017	14:00 Uhr	Tag der offenen Wachstation / Saisonöffnung WRD Allersee, Inbetriebnahme nach Umbau durch den Oberbürgermeister
Mai		
20.05.2017		Zoo-Besuch in Berlin (Jugend)
11.05.2017	16:00 Uhr	Theorie Kinder im Vereinsheim
Juni		
08.06.2017	16:00 Uhr	Theorie Kinder im Vereinsheim
09.06.2017	17:30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen, DLRG Vereinsheim
10.06.2017	09:00 – 18:00 Uhr	Erste Hilfe Lehrgang, DLRG Vereinsheim
11.06.2017		Triathlon
17.06.2017	15:00 Uhr	41. Ehrungstag u. Sommerfest an der Wachstation am Allersee
August		
07./08.08.2017		Start Schwimmlehrgang II/2017
September		
01. – 03. 09.2017		Tag der Niedersachsen
15.09.2017	17:30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen, DLRG Vereinsheim
16.09.2017	09:00 – 18:00 Uhr	Erste Hilfe Lehrgang, DLRG Vereinsheim
23.09.2017		voraussichtlich Treppenhauslauf
Oktober		
06.-08.10.2017		Herbstfreizeit (Jugend)
28.10.2017		Halloweenparty (Jugend), DLRG Vereinsheim
Dezember		
08.12.2017	17:30 Uhr	Theorie Rettungsschwimmen, DLRG Vereinsheim
09.12.2017	09:00 – 18:00 Uhr	Erste Hilfe Lehrgang, DLRG Vereinsheim

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Wolfsburg e.V.



Stärken Sie das Ehrenamt durch Mitgliedschaft, Förderer oder Kooperationspartner

Liebes DLRG Mitglied,

Sie sind Mitglied der DLRG Ortsgruppe Wolfsburg e.V. geworden, weil sie das Schwimmen erlernen wollten? Oder sie sind Rettungsschwimmer geworden? Oder sie wollten die Arbeit der Ortsgruppe Wolfsburg unterstützen? **Danke dafür.**

Das ist alles ein wenig her und sie haben ihr persönliches Ziel erreicht, bevor sie aber darüber nachdenken die Mitgliedschaft zu kündigen bitten wir Sie mit dem geringen Jahresbeitrag von z.Z. **42,00 € ihre Mitgliedschaft aufrecht zu erhalten** und die Arbeit der Ortsgruppe, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren, weiter zu fördern.

Wir sind anders als die anderen, wir treiben Sport um Leben zu retten wir sind auch Hilfsorganisation und daher ist ihr Mitgliedsbeitrag als Spende bei ihrer Steuererklärung absetzbar. Unterstützen sie uns weiterhin mit ihrer Mitgliedschaft als Förderer Leben zu retten.

Unsere Aktiven haben ihre Unterstützung verdient und bedanken sich recht herzlich.

Danke unseren Spendern, Förderer und Kooperationspartnern

